



Beim Schaufensterbummel Kunst entdecken: In Schlebuscher Schaufenster-Auslagen stellen derzeit 23 Künstler aus. Foto: U. Miserius

Kunst-volle Schaufenster in Schlebusch

VON JULIA BERTENBURG

SCHLEBUSCH Wenn Passanten in diesen Tagen durch die Fußgängerzone in Schlebusch schlendern, sollten sie beim Blick in die Auslagen der Geschäfte genauer hinschauen. Denn derzeit läuft zum 21. Mal die Aktion „Kunst im Schaufenster“: 17 Mitglieder der Künstlervereinigung Spektrum und sechs weitere Kunstschaffende stellen aus. Das Spektrum und die Werbe- und Fördergemeinschaft Schlebusch hatten als Initiatoren der Aktion für Samstag zu einem Rundgang mit den Künstlern eingeladen. Dabei wurde die Bandbreite der Arbeiten der Spektrums-Mitglieder ersichtlich:

Sigrid Riech-Neumann präsentiert in der Adler-Apotheke Öl-Gemälde zum Thema Tagträume. „Wir haben in der heutigen Zeit ja selten die Möglichkeit, tagsüber vor uns hinzuträumen“, sagte die Künstlerin. „Meine Bilder stellen dar, was einem einfällt, wenn man dann doch mal einnickt“. Alexander Pfaff hat mit Kindern der städtischen Tageseinrichtung für Kinder in der Borkumstraße „Die 11 Raket“ entwickelt. Zu sehen ist das Ensemble von elf bunten, ungegenständlichen Leinwänden im Schaufenster des Optikergeschäfts Heicken. Zum ersten Mal beteiligt sich das Bestattungshaus Friedrich, in dem Künstlerin Roswitha Simon ausstellt. Sie hat ihren Schwerpunkt auf die figürliche Malerei und das Porträt gelegt. Ihr Bild „Strom der Zeit“ zeigt einen Fluss, über den sich eine Brücke spannt, auf zwei anderen Leinwänden sind die zueinander geneigten Köpfe eines Liebespaares zu sehen.

Schräg gegenüber, in der Bäckerei Brotzeit im Dorf, hängen weitere Werke von ihr. Im benachbarten Bioladen präsentiert Ursula Christ ihre Kunst. Die 55-Jährige macht zum ersten Mal mit. Die Künstlerin zeichnet überwiegend von Fotos und Postkarten ab und verändert das Motiv nach ihrem Belieben.

Mit der Aktion möchte das Spektrum erreichen, dass mehr Besucher ihren Weg in die Räume der Künstlervereinigung finden. „Wir hoffen natürlich, dass wir die Leute auf uns aufmerksam machen“, sagte Künstlerin Ulrike Pathe. Seit der Aktion seien die Besucherzahlen jedenfalls merklich gestiegen. Wer „Kunst im Schaufenster“ erleben möchte, kann dies bis zum 31. Oktober tun.